

atelier automatique
Rottstr. 14
44793 Bochum

www.atelierautomatique.de
Kontakt: info@atelierautomatique.de



Arbeit und Liebe: große Themen, die in ihren Überschneidungen drängende Fragen eröffnen - für die Kunst, für uns und weit darüber hinaus: Wer arbeitet eigentlich was und warum? Wer kann davon leben? Und wer ohne Liebe? Was heißt es, die eigene Arbeit zu lieben? Fluch oder Segen? Wo ist Liebe schon längst Teil kapitalistischer Wertproduktion und wo noch zu retten? Wie kann Solidarität heute aussehen? Wie lässt sich Liebe als politische Kraft denken und wer kümmert sich darum? In der Rottstraße wollen wir einige Versuche wagen.

*Das atelier automatique ist ein Ort an dem Kultur geschaffen, gezeigt und diskutiert wird. Seit Januar 2017 arbeiten hier zahlreiche Künstler*innen verschiedenster Kunstsparten Hand in Hand.*

Das atelier automatique und die dazugehörige fabrique automatique werden durch den Verein Gemeinschaft zur Förderung und Vernetzung der freien Künste Bochums e.V. finanziert. Neue Mitglieder sind stets willkommen.

Das Projekt „Arbeit und Liebe“ wird finanziell gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bochum und im Rahmen des Programms Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung, einem Projekt der ecce GmbH, durchgeführt.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
BOCHUM

ecce

Kreativ-
Quartiere
Ruhr

IKF
Individuelle
Künstlerinnen
Förderung

09.2018

ARBEIT UND LIEBE

Eine Veranstaltungsreihe
im atelier automatique

02.2019

September

Einführungsworkshop Liebeserklärungen

26.09.2018 | 17-20 Uhr |

mit Eva Busch, Julia Nitschke | *Teilnahme kostenlos*

Experimente mit Liebeserklärungen. In dieser Einführung werden Liebeserklärungen formuliert und es entsteht ein Fanzine - ein Magazin von Fans für Fans.

Straßenfest Rottstr.

29.09.2018 | ab 18 Uhr | *Teilnahme kostenlos*

Die Initiativen auf der Rottstr. laden zum Beisammensein mit Musik, Flohmarkt und allerlei Programmpunkten.

Oktober

Workshop: Und wer macht den Dreck weg?

04.10.2018 | 18-21 Uhr |

mit Lisa Bor | *Teilnahme kostenlos*

Ist doch alles schön sauber hier! Der Workshop bietet eine Auseinandersetzung mit dem, was oft nicht sichtbar ist - dem Dreck. Wer macht ihn weg und was muss passieren, damit es sich gerecht anfühlt? Welche Visionen gibt es, unsere Räume sauber zu halten?

Stadtteilgespräch: Und was machst du so?

Arbeit in der Rottstraße

14.10.2018 | 15-19 Uhr | mit Eva Busch | *Teilnahme kostenlos*

In den vergangenen Wochen haben wir Menschen in der Rottstr. zu ihrer Arbeit befragt. Nun laden wir alle Interessierten ein, mit uns gemeinsam weiter zu diskutieren. Nach den angeleiteten Gesprächen gibt es ein gemeinsames Abendessen, sowie einen vertiefenden Impulsvortrag von LabourNet Germany.

Öffentliche Liebeserklärung

23.10.2018 | 19-21:30 Uhr

moderiert von Eva Busch und Julia Nitschke mit unterschiedlichen Gästen | *Teilnahme kostenlos*

Einmal im Monat laden wir Gäste ein, eine öffentliche Liebeserklärung an eine selbst gewählte Sache, Person, ein Phänomen, ... zu halten. Indem wir einander erzählen, was uns warum tief begeistert, untersuchen wir gemeinsam das revolutionäre Potential geteilter Liebe.

Gäste: Isabelle Pabst (Musikerin, Tired Eyes Kingdom), Guy Dermossessian (Kalakuta Soul Records)

Digital ist auch sehr gut.

Meine Wunschdomain- ONLINE ORACLE

25.10.2018 | 19 Uhr | *Eintritt frei*

Der analoge Relaunch der digitalen Präsenz - ab jetzt kann auch online orakelt werden. Das wird gefeiert! Kommt vorbei, lernt Meine Wunschdomain und ihre Arbeit kennen oder skypet mit.

Skype Account: Meine Wunschdomain

Skype ID: live:post_15659

November

Vortrag und Gespräch: Frauenarbeit neu denken

22.11.2018 | 19 Uhr | *Eintritt frei*

Was haben der Streik der Pierburg-Arbeiterinnen 1973, Selbstoptimierungszwang, gesellschaftlich notwendige Arbeiten und das Ideal vom selbstbestimmten unabhängigen Leben miteinander zu tun? Mit: Malin Bode, Rechtsanwältin in Bochum, Redakteurin „STREIT“

Öffentliche Liebeserklärung

27.11.2018 | 19-21:30 Uhr

moderiert von Eva Busch und Julia Nitschke mit unterschiedlichen Gästen | *Teilnahme kostenlos*

Gäste: Natascha Frankenberg (Internationales Frauenfilmfestival), Hans Nieswandt (DJ & Autor), Johanna Ziemes und Zerrin Cicek (Feminismus im Pott)

Dezember

Öffentliche Liebeserklärung

11.12.2018 | 19-21:30 Uhr

moderiert von Eva Busch und Julia Nitschke mit unterschiedlichen Gästen | *Teilnahme kostenlos*

Gäste: Mithu Sanyal (Autorin/Journalistin), Tobias xxxxx (DJ-Duo aua&angst/ ehem. Eve Bar)

Finde den Fehler. Fotoausstellung

15.12.2018 | 16 Uhr, Vernissage | *Eintritt frei*

16.12.2018 | 12-18 Uhr | *Eintritt frei*

17.-21.12.2018 | Mo. - Fr. | 16-20 Uhr | *Eintritt frei*

Josefine Rose Habermehl und Kathlina Anna Reinhardt besuchen Künstler*innen aus dem Ruhrgebiet. Dabei gehen sie Fragen zum Thema *Arbeit und Liebe* in der Kunst nach. Die gesammelten Erkenntnisse werden in Bild und Ton sichtbar. Die Besucher*innen sind eingeladen, diese Ausstellung mitzugestalten, um mit dem Material in den Dialog zu treten.

Januar

Selbstliebe als feministische Überlebensstrategie?

13.01.2019 | 14-18 Uhr | mit der Waffelgang | *Teilnahme kostenlos*

Wie können wir voneinander lernen und uns auch gegenseitig unterstützen? Wann wird aus einem Appell an Selflove eine Aufforderung zur Selbstoptimierung? Wir freuen uns einen Raum zum Zuhören und zur Solidarität. Anmeldungen: feministischewaffelgang@posteo.de

Öffentliche Liebeserklärung

15.01.2019 | 19-21:30 Uhr

moderiert von Eva Busch und Julia Nitschke mit unterschiedlichen Gästen | *Teilnahme kostenlos*

Gäste: Kristin Schwierz (Bahnhof Langendreer), Miriam Yosef (Rebel of Color Blog)

Für Helga (1979) von Christa Donner

Screening | 24.01.2019 | 19 Uhr | *Eintritt frei*

Mit einer Einführung von Mitarbeiterinnen des AusZeiten Frauenarchivs.

Winter-Wonder-Spenden-Gala

26.01.2019 | 19 Uhr (Einlass)

Anlässlich unseres zweiten Jubiläums laden wir zur Wintergala mit exklusivem Programm und ausgewählten Drinks. Also schmeißt euch in Schale und feiert mit uns ein weiteres Jahr 'automatique'.

Orakel und Podiumsgespräch: Performance als Sorgearbeit

31.01.2019 | 18 Uhr | Meine Wunschdomain & Melanie Hinz
Eintritt frei

Performance mit anschließendem Gespräch. Wo übernehmen Theatermacher*innen Funktionen von Sorgearbeit? Und wo bleibt dabei eigentlich die Care-Arbeit für die Theatermacher*innen selbst?

Februar

Öffentliche Liebeserklärung

12.02.2019 | 19-21:30 Uhr

moderiert von Eva Busch und Julia Nitschke mit unterschiedlichen Gästen | *Teilnahme kostenlos*

Gäste: Stefan Moitra, Fadi Klesli, Kathrin Ebmeier (u.a. anna kpok, screwing bitches, bovermann/ebmeier/krefta)

atelier automatique - Künstler*innen-Residenz

Termine und Infos: www.atelierautomatique.de